



TURN- UND SPORTVEREIN  
GEORGII-ALLIANZ E.V.

# Vereins- Nachrichten

72. Jahrgang

4. Quartal 2006



Gutes Neues Jahr 2007



## Die Saison 2006/2007 zur Halbzeit

### 1. Herrenmannschaft

Als Aufsteiger in die Oberliga trat man zum ersten Spieltag der neuen Saison auf den Feuerbacher Hausbahnen an. Nicht gerade überragend, aber durchaus routiniert erspielten sich die Herren mit 5.231 Pins (Ø186,82) 13 von 22 möglichen Punkten, womit sie sich auf dem vierten Tabellenplatz platzierten. Mit 1.413 Pins/7 (Ø201,86) lieferte Lothar Weber die beste Zahl der Mannschaft an diesem Tag ab. Trotz einer leichten Steigerung mit 5.314 Pins (Ø189,79) konnten am zweiten Spieltag auf der Fellbacher Anlage lediglich 8 Punkte erzielt werden, womit es in der Tabelle um einen auf den fünften Tabellenplatz nach unten ging. Eine sehr gute Leistung lieferte Ralf Holzapfel mit 1.435 Pins/7 (Ø205,00) an diesem Tag ab. Am dritten Spieltag im Citybowling lief dann gar nichts mehr zusammen. Mit nur 4.909 Pins (Ø175,32) musste man sich mit kläglichen 6 Punkten zufrieden geben. Positiv allein war an diesem Tag, dass trotz der schlechten Punkteausbeute der Tabellenplatz gehalten werden konnte. Somit hat man in dieser Saison mit dem Aufstieg selbstverständlich nichts mehr zu tun. Ziel muss es jetzt sein die zweite Halbzeit mit klarem Aufwärtstrend fortzusetzen.

#### Schnittliste der 1. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Frank Ludwig	3.763	20	188,15
Lothar Weber	3.753	20	187,65
Ralf Holzapfel	3.931	21	187,19
René Ludwig	3.367	19	177,21
Bernd Hager	640	4	160,00
Mannschaft	15.454	84	183,98

#### Tabelle - Oberliga Herren 2

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	Blau Weiss Stgt II	57	16.320	194,29
2.	BC Weilmündorf II	49	16.449	195,82
3.	KF Stuttgart	44	15.726	187,21
4.	BC Tübingen II	37	15.661	186,44
5.	Allianz Stuttgart I	27	15.454	183,98
6.	BF Ludwigsburg II	27	15.015	178,75
7.	Fort. Tübingen II	18	14.872	177,05
8.	BF Aalen	17	15.234	181,36

### 2. Herrenmannschaft

Auf der Tübinger Anlage begann für die Herren 2 die neue Saison. Mit einer durchaus soliden Mannschaftsleistung von 4.922 Pins (Ø175,79) sicherten sich die Jungs 14 der 22 möglichen Punkte, womit der vierte Tabellenplatz erreicht wurde. Hervorzuheben ist die Leistung von Danny Kretschmar, der mit 1.409 Pins/7 (Ø201,29) ligabester Spieler an diesem Tag war, und auch mit tollen 276 Pins das beste Einzelspiel ablieferte. Was dann am zweiten Spieltag auf den Esslinger Bahnen abgeliefert wurde lässt sich mit einem Wort erklären: Totalausfall. Nur der Tatsache, dass eine Mannschaft überhaupt nicht angetreten ist war es zu verdanken, dass vier Pünktchen gutgeschrieben werden konnten. Die logische Konsequenz war der Rutsch auf den vorletzten Tabellenplatz. Beim Gesamtergebnis von 4.568 Pins (Ø163,14) lieferte nur Wolfgang Späth mit 1.251 Pins/7 (Ø178,71) eine annehmbare Leistung ab. Beim dritten Spieltag im Rottenburger Bowlingcenter war dann wieder ein leichter Aufwärtstrend zu verzeichnen. Immerhin wurde mit 4.880 Pins (Ø174,29) wieder besser gespielt und neun Punkte erreicht, wozu Wolfgang Späth mit 1.283 Pins/7 (Ø183,29) die beste Zahl beitrug. Leider konnte der vorletzte Tabellenplatz nicht verlassen werden. Eine klare Leistungssteigerung muss nun folgen, will man den Klassenerhalt nicht gefährden.

#### Schnittliste der 2. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Wolfgang Späth	3.768	21	179,43
Danny Kretschmar	3.371	19	177,42
Mike Daub	1.208	7	172,57
Jürgen Kranich	3.594	21	171,14
Heinz Weinerth	466	3	155,33
Sven Lutzei	1.963	13	151,00
Mannschaft	14.370	84	171,07

#### Tabelle - Bezirksliga Herren 3

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	VW Ludwigsb. I	52	15.269	181,77
2.	SV Fellbach III	43	15.451	183,94
3.	BC Wäiblingen I	42	14.948	177,95
4.	BC Tübingen III	37	14.882	177,17
5.	Auensteiner BC II	36	14.574	173,50
6.	Filderperle Ruit II	33	14.895	177,32
7.	Allianz Stuttgart II	27	14.370	171,07
8.	COÖS Stuttgart III	6	4.845	173,04

### 3. Herrenmannschaft

In Reutlingen begann für die Herren 3 die neue Saison. Mit 4.542 Pins (Ø162,21) wurden 13 der 22 möglichen Punkte erzielt, was zum vierten Tabellenplatz reichte. Siegfried Engel spielte an diesem Tag mit 850 Pins/5 (Ø170) das beste Ergebnis. Am zweiten Spieltag wurden auf der Esslinger Anlage dann nur noch magere 9 Punkte mit 4.594 Pins (Ø164,07) erzielt, was einen kleinen Rutsch auf Platz Fünf zur Folge hatte. Eine ordentliche Zahl lieferte Harald Rodemer mit 1.209 Pins/7 (Ø172,71) ab. Richtig gut lief es dann am dritten Spieltag auf den Tübinger Bahnen. Mit 4.765 Pins (Ø170,18) war eine klare Leistungssteigerung zu verzeichnen, was mit 19 Punkten und dem Sprung auf den dritten Tabellenplatz belohnt wurde. Auch an diesem Tag führte Harald Rodemer mit 1.261 Pins/7 (Ø180,14) die Mannschaft an. Auch Harald Gall trug mit guten 1.214 Pins/7 (Ø173,43) zu diesem Erfolg maßgeblich bei. So könnte es in der zweiten Ligahalbzeit weitergehen.

## Inhalt

Vorstand	Seite 1
Bowling	Seite 2
Fußball/Gewichtheben	Seite 4
Leichtathletik	Seite 5
Schützen/Tennis	Seite 6
Tischtennis	Seite 9
Volleyball	Seite 11
Jubiläen, Geburtstage	Seite 16

**Schnittliste der 3. Herrenmannschaft**

	Pins	Spiele	Schnitt
Harald Rodemer	3.653	21	173,95
Harald Gall	3.122	19	164,32
Heinz Schmid	2.946	18	163,67
Siegfried Engel	1.119	7	159,86
Jens Vogel	2.961	19	155,84
Mannschaft	13.801	84	164,30

**Tabelle - Kreisliga Herren 4**

Pl.	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BF Tübingen II	51	14.909	177,49
2.	Filderperle Ruit III	47	14.544	173,14
3.	Allianz Stuttgart III	41	13.801	164,30
4.	SV Böblingen V	37	13.834	164,69
5.	BC 03 Esslingen II	36	13.789	164,15
6.	BC Nordstern II	27	13.577	161,63
7.	ESG Kornwestheim II	20	13.089	155,82
8.	BSV Gerlingen IV	18	13.141	156,44

**1. Damenmannschaft**

Auch die erste Damenmannschaft hatte wie die Herren ihren Saisonauftakt auf den Heimbahnen in Feuerbach. Obwohl mit 4.091 Pins (Ø146,10) eine eher magere Leistung abgeliefert wurde, reichte es immerhin noch zu 12 Punkten, womit sich die Damen auf dem vierten Platz der Tabelle einreihen. Mit 1.107 Pins/7 (Ø158,14) konnte lediglich Anni Matuska eine einigermaßen annehmbare Zahl abliefern. Die Quittung für zu dürtige Leistungen bekam die Mannschaft dann am zweiten Spieltag auf der Tübinger Anlage gnadenlos serviert. Mit 4.134 Pins (Ø147,64) wurde nur ein einziges Pünktchen erreicht, womit die Damen auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgeworfen wurden. Noch vertretbare Zahlen lieferten trotz dieses Misserfolgs Petra Ludwig mit 1.151 Pins/7 (Ø164,43) und Anni Matuska mit 1.118 Pins/7 (Ø159,71) ab. Obwohl am dritten Spieltag in Esslingen mit 4.243 Pins (Ø151,54) eine kleine Leistungssteigerung zu verzeichnen war, konnte nur eine spärliche 4 Punktausbeute verzeichnet werden, womit man sich in der Tabelle logischerweise nicht verbessern konnte. Mit 1.135 Pins/7 (Ø162,14) lieferte Petra Ludwig noch die beste Zahl der Mannschaft, gefolgt von Doris März mit 1.120 Pins/7 (Ø160,00). Nun müssen die Damen in der zweiten Hälfte der Saison ein dickes Schippen drauflegen, wollen sie den Verbleib in der Landesliga sichern. Und das ist machbar!

**Schnittliste der 1. Damenmannschaft**

	Pins	Spiele	Schnitt
Petra Ludwig	3.293	21	156,81
Doris März	1.391	9	154,56
Anni Matuska	3.180	21	151,43
Miriam Härle	3.015	21	143,57
Nathalie Baisch	1.589	12	132,42
Mannschaft	12.468	84	148,43

**Tabelle - Landesliga Damen**

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BC Weilimdorf II	57	13.780	164,05
2.	DBC Lucky Strikers	47	13.581	161,68
3.	SV Fellbach	44	13.414	159,69
4.	Nix is Fix Ulm	42	13.345	158,87
5.	DR Bietigheim II	38	13.579	161,65
6.	DBC Stgt-Nord II	25	13.200	157,14
7.	Allianz Stuttgart I	17	12.468	148,43
8.	BC Fellbach	6	12.324	146,71

**2. Damenmannschaft**

Ebenfalls auf den Feuerbacher Hausbahnen hatte die zweite Damenmannschaft ihren Saisonauftakt. Mit 3.222 Pins/24 (Ø134,25) und gerade mal 5 Punkten war man wieder da, wo man eigentlich nicht hinwollte – am Tabellenende. Geli Heinz zog sich mit 874 Pins (Ø145,67) noch am besten aus der Affäre. Das am zweiten Spieltag mit 4.210 Pins/28 (Ø150,36) eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen war, ist im wesentlichen der guten Zahl von Ursula Gauer mit 1.216 Pins (Ø173,71) zu verdanken. Nicht unerwähnt sollte das schöne Einzelspiel von Conny Kohn mit 207 Pins bleiben. Dennoch konnten lediglich 6 Punkte erreicht werden, was zum Verlassen des Tabellenendes nicht ausreichte. Der schlechte Saisonverlauf setzte sich auch auf der Böblinger Anlage fort, als mit 4.167 Pins/28 (Ø148,82) nur kümmerliche 3 Punkte erspielt werden konnten. Mit 1.085 Pins/7 (Ø155,00) und einem schönen Einzelspiel von 204 Pins lieferte Ursula Gauer die beste Leistung an diesem Tag ab. Nun heißt es nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern kämpfen und alles geben. Vielleicht klappt dann doch noch mit dem Klassenerhalt.

**Schnittliste der 2. Damenmannschaft**

	Pins	Spiele	Schnitt
Ursula Gauer	2.301	14	164,36
Sam Ang Weinerth	2.034	14	145,29
Conny Kohn	2.854	20	142,70
Geli Heinz	2.422	17	142,47
Rosi Herzog	1.243	9	138,11
Bobby Engel	745	6	124,17
Mannschaft	11.599	80	144,99

**Tabelle - Kreisliga Damen**

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BC 78 Reutlingen I	59	13.732	171,65
2.	Filderperle Ruit I	54	13.217	165,21
3.	Omega Ludwigsb. I	52	13.265	165,81
4.	BC 03 Esslingen I	45	12.869	160,86
5.	BC Tübingen II	41	12.801	160,01
6.	SV Böblingen II	32	12.537	156,71
7.	BSV Neckarsulm I	27	12.410	155,13
8.	BC Metzingen II	22	11.840	148,00
9.	DBC Wolfbusch I	19	11.872	148,40
10.	Allianz Stuttgart II	14	11.599	144,99

Wir wünschen allen Sportkameradinnen und Sportkameraden fröhliche Weihnachten, ein gutes neues Jahr und für die laufende Bowlingseason noch viel und gut Holz.

Petra & Frank Ludwig

Am 19. August 2006 gaben sich Miriam Luithle und Ralf Härle das Jawort. Die Sportkameradinnen und Sportkameraden der Bowlingabteilung wünschen den beiden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

1. Vorsitzender





## Fußball-AH

In der vergangenen Saison kamen wir in der Meisterschaft wieder bis zum Endspiel. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Allianz	Kornwestheim	3:0
Allianz	Gablenberg	2:0
SSB	Allianz	3:4
Allianz	Echterdingen	4:2
Allianz	Stetten	4:5
Leinfelden	Allianz	0:3

Das Spiel gegen Leinfelden wurde 3:0 für uns gewertet, da Leinfelden nicht angetreten ist.

Im Endspiel haben wir dann leider gegen eine starke Mannschaft aus Stetten deutlich mit 3:0 verloren.

Helmut Kockelke

## Senioren-Weltmeisterschaft in Bordeaux

Bei der Senioren-Weltmeisterschaft im Gewichtheben erreichte der 72-jährige Georg Schall den zweiten Platz und gewann Silber. Mit 122 Kilogramm lag er knapp hinter dem neuen Seniorenweltmeister der Altersklasse 70-75, dem Finnen Yrjö Haatanen.

Mit einem Kampfgewicht von 60,55 Kg startete Schall in der Gewichtsklasse bis 62 Kg. Schnell kristallisierte sich das bekannte Duell zwischen dem Allianzler und dem Finnen Haatanen heraus.

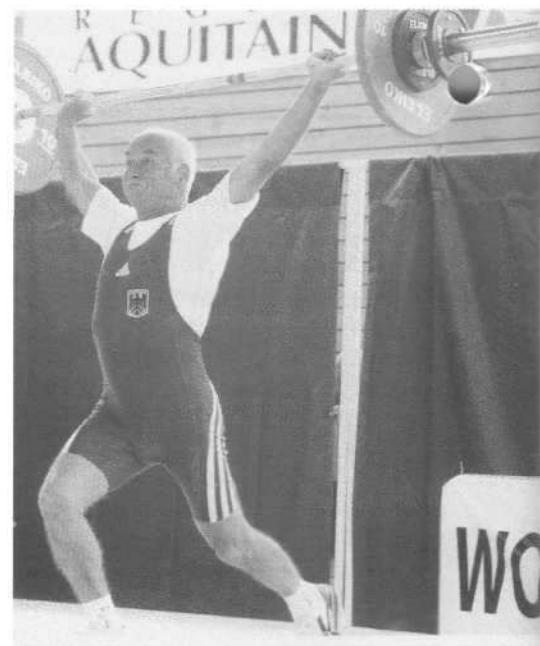
Schall begann mit 52 Kg im Reißen und steigerte sich auf 54 Kg. Die Kampfrichter werten diesen Versuch jedoch mit 2:1 als ungültig. Nach dem Stoßen lag Schall nur noch 2 Kg hinter Haatanen.

Mit 71 Kg an der Stange trat der 72-jährige an, setzte sehr leicht um, jedoch der Ausstoss kam zu weit vor den Kopf und das Gewicht donnerte zu Boden.

“Ich war übermotiviert”, versucht er die für ihn unter normalen Umständen undenkbare Niederlage zu erklären.

Letzlich gab es Gold für Haatanen und Silber für Georg Schall, der es auf 122 Kg brachte.

Die deutsche Mannschaft schaffte es zusammen mit Russland auf Platz eins der Mannschaftswertung und erreichte 218 Punkte.



## Georg Schall, wer sonst?

Bei den baden-württembergischen Senioren-Meisterschaften in Obrigheim war der Allianzler mal wieder der Beste. Er sicherte sich seinen 36. Titel auf Landesebene. Im Zweikampf schaffte Schall 120 Kg.. Zudem gewann er die Relativwertung der Altersklasse acht, war also auch noch der beste Gewichtheber aller Altersklassen.

Einen weiteren ersten Platz gab es für die Allianz durch Rolf Sigle. Letzterer siegte in der Altersklasse sechs, bis 77 Kg. Seine Leistung im Zweikampf: 143 Kg. Rolf Sigle belegte in der Relativwertung einen hervorragenden 3. Platz.

Beiden herzliche Gratulation.





## Erfolgreiche Sportabzeichen-Absolventen auf Golf-Schnupperkurs

Für die Leichtathletik-Abteilung ging wieder ein abwechslungsreiches Sportjahr zu Ende, sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich. Nicht nur, dass man wieder über 20 Mal erfolgreich die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens nach ausgiebiger Trainingsvorbereitung erfüllen konnte und einige von uns von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster zu einer zentralen Ehrung empfan-

gen wurden, sondern dass man auch die Zusammenkünfte in lockerer Atmosphäre außerhalb von Stadion, Sporthalle und Allianz-Vereinsgaststätte pflegte. Feiern von "runden" Geburtstagen Abteilungsangehöriger, ein romantischer Lagerfeuer-Abend im Garten von Anneliese und Fritz Seher und diverse Gartenfeste gehören schon zum festen Bestandteil des "Terminkalenders" der Leichtathletik-Abteilung. Ein besonderer Höhepunkt bildete aber wieder der Jahresausflug, der uns dieses Mal auf die Schwäbische Alb führte. Herrliches Wandernetter war unser Begleiter auf der rund dreistündigen Wanderung mit Start und Ziel beim Golf-Platz in Ohmden. Ein zünftiges Sportler-Vesper stärkte die erforderliche Muskulatur, um im Schiefersteinbruch mit Hammer und Meißel auf die Suche nach 150 Millionen Jahre alten Ablagerungen und Versteinerungen aus der Jurazeit zu gehen. Und mancher wurde fündig und trug voller Stolz gut erhaltene Ammoniten nach Hause. Aber das war noch nicht das Ende des erlebnisreichen Abteilungsausflugs 2006. Dieses Mal hatten wir uns das Ziel gesetzt, auf den Spuren der Golf-Asse Tiger Woods und Bernhard Langer zu wandeln. Die Golf-Lehrer vor Ort Harald Knott und Kurt Stärz brachten uns die ersten Geheimnisse des Golf-Spieles bei. Dabei konnte der eine oder andere feststellen, dass er nach dem Abschlag immer noch zu nahe am Ball stand .....

Nach diesem erfahrungsreichen Schnupperkurs und infiziert vom Bazillus "Golf" maßen wir unsere Fertigkeiten gleich bei einem kleinen Wettkampf im Putten, bei dem Evi Laske ihr besonderes Talent bewies und gewann.

Und die Teilnehmer erfuhren aus berufenem Munde des Schreibers dieser Zeilen so nebenbei, dass es auch eine sogenannte Erotik-Rangliste der Sportarten gibt, bei der Golf mit an letzter Stelle zusammen mit Formel I und Skispringen liegen soll. Wen's interessiert: Die Nummer 1 ist bei den Männern das Beach-Volleyball-Spiel und bei den Frauen das Tanzen.

Dies war das Stichwort für manch anderen Witz aus dem Golf-Sport, die aber hier nicht druckreif wiedergegeben werden können. Ausklingen ließen wir den Ausflug dann in der Höhengaststätte Neckarblick, unweit vom Frauenkopf, wo wir allseits wieder einmal feststellen mussten, wie schön gelegen die Landeshauptstadt Stuttgart ist.

Bleibt zum Schluss der Dank der Abteilung an den Hauptverein für die gewährte Förderung und Unterstützung der Leichtathletik-Abteilung im Jahr 2006.  
Norbert Laske

### Jahresausflug der Leichtathletik-Abteilung 2006:

*Links: Die ganze Gruppe*

*Links unten: von links nach rechts: Hannelore Mutschler, Norbert Laske, Gerd Abele, Evi Laske, Inge Rüdinger, Tom, Fritz Seher, örtlicher Golf-Lehrer Kurt Stärz.*

*Unten rechts Vesperpause: von links nach rechts: Inge Rüdinger, Renate Reschreiter, Anneliese Seher, Stefanie Langner, Hans-Heinrich Ruta, Evi Laske, Hannelore Mutschler, Alfons Rüdinger*





Die Teilnahme an den Rundenwettkämpfen Luftgewehr (LG) 2005/2006 in der Kreisliga Stuttgart konnte die 1. Mannschaft mit Jürgen Epple, Gerhard Jüttner, Rainer Ebner, Lars Kimme, Walter Alber und Stefan Werner erfolgreich gestalten.

Mit insgesamt 8643 Ringen belegte die Mannschaft den ersten Platz. Ganz besonders gratulieren wir Jürgen Epple zum Titel des besten Einzelschützen. Gerhard Jüttner belegte hier einen erfolgreichen 4. Platz und Rainer Ebner den 5. Platz.

Weniger erfolgreich präsentierte sich die 2. Mannschaft auf dem 7. Platz mit 7531 Ringen. Leider wurde die 2. Mannschaft nicht vom Olympischen Gedanken "dabei sein ist alles" inspiriert. In einem Wettkampf traten statt der erforderlichen vier nur drei Schützen an. Das haut natürlich ins Ergebniskontor. Dennoch sei den beiden besten Einzelschützen H.-W. Kimme und Günter Mund von hieraus Anerkennung gezollt.

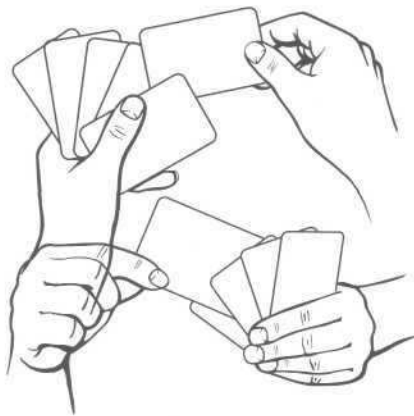
Nun stehen wir derzeit inmitten der Rundenwettkampfsaison LG 2006/2007. Was die 1. Mannschaft angeht sind wir sehr zufrieden. Nach drei Wettkämpfen belegt sie den 1. Platz. Auch Jürgen Epple verteidigt bis jetzt den besten Einzelplatz. Leider dümpelt die 2. Mannschaft schon wieder auf einem der hinteren Plätze herum. Zur Ehrenrettung muß allerdings gesagt sein, daß Meisterschütze H.-W. Kimme rüchentechnisch sehr angeschlagen ist und nicht mitschießen konnte. Wir hoffen, daß er an den letzten beiden Wettkämpfen im Januar und Februar 2007 wieder antreten kann. Gute Besserung.

Über den zweitägigen Ausflug zur fränkischen Seenplatte kann der Autor leider nicht mit Details dienen, da er bei diesem Event durch Abwesenheit glänzte. Er hat aber

bemerkte, daß alle Ausflügler begeistert waren. Essen, Trinken, Unterbringung, Wetter, Stimmung müssen sehr gut gewesen sein. Dem Organisator und Ausflugs-Lustwart Volkmar Steingrüber sei herzlichen Dank für seine Initiative.

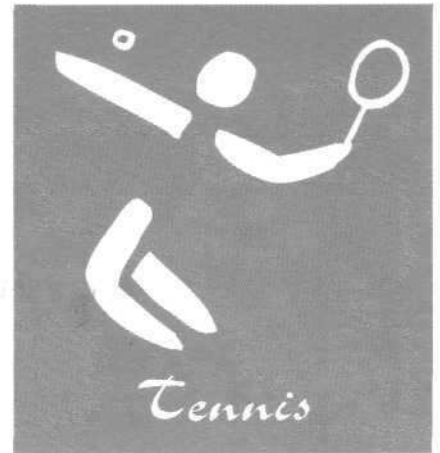
Gerhard Doh

**Redaktions-Schluss  
für die nächste Ausgabe  
ist am 23.02.2007**



## Skattturnier

Platz	Name		Punkte
1.	Reiter	Erich	1857
2.	Mast	Hansrudi	1824
3.	Servay	Marco	1747
4.	Wieland	Axel	1669
5.	Walz	Rolf	1636
6.	Heilmann	Peter	1363
7.	Jüttner	Gerd	1351
8.	Hochholzner	Michael	1278
9.	Spengler	Werner	1259
10.	Merkel	Max	1252
11.	Mast	Bobby	1247
12.	Wiesner	Winnie	1123
13.	Hirth	Helmut	1060
14.	Herrmann	Hans	876
15.	Radau	Andrea	834
16.	Stump	Günter	722
17.	Traub	Dieter	713
18.	Kohler	Heinz	672
19.	Fuchs	Michael	614
20.	Bauer	Steffen	349



## Rückblick auf die Saison 2006

Mit guten Erfolgen haben die Mannschaften der Tennisabteilung an der Verbandsspielrunde des Württ. Tennisbundes teilgenommen. Besonders hervorzuheben ist der Aufstieg der Herrenmannschaft in die Verbandsklasse. Alle anderen Mannschaften haben in ihren jeweiligen Gruppen ohne Probleme den Klassenerhalt geschafft. Nach den Beiträgen der einzelnen Mannschaften folgt noch ein Bericht über das am 26.8.06 durchgeführte Jubiläums-Jux-Turnier.

## Bezirksliga: Damen spielen stark

Dieses Jahr starteten wir in einer Gruppe mit 8 Mannschaften. Wir wussten schon zu Beginn, dass es mit einer aktuellen Besetzung von 7 Spielerinnen bei insgesamt 7 Spieltagen knapp werden könnte. Glücklicherweise gab es außer den paar üblichen Wehwehchen keine Verletzung, die uns am Einsatz hindern konnte.

Das erste Verbandsspiel gegen die Mannschaft von TUS Stuttgart ging souverän 8:1 an uns. Beim nächsten Spiel war gegen eine starke, junge Mannschaft, den Titelaspiranten Winnenden nichts zu machen. Leider gingen hier einige Einzel knapp in 3 Sätzen an den Gegner: 3:6 hieß das Ergebnis. Wir wussten, dass die anderen Mannschaften alle schlagbar waren. Nach einem deutlichen 7:2 gegen Weiß-Rot Stuttgart und einem etwas knapperen 5:4 in Birkmannsweiler konnten wir zu Hause Murrhardt 8:1 schlagen und auf der Waldau die Spfr. Stuttgart ebenso mit 8:1. Damit hatten wir uns einen sicheren 2. Tabellenplatz erkämpft.

Beim letzten Spiel in Weilimdorf ging es um nichts mehr, und wir konnten zu viert ange-reist sogar noch 3 Punkte zum 3:6 holen.

Positiv zu vermerken ist, dass wir die sonn-tägliche Hitzeschlacht meist auf 6 Plätzen beginnen konnten und so zur größten Mit-tagshitze fast fertig waren. Schön war auch die Steigerung in den Doppeln. Danke an unseren neuen Trainer Tommy Huthsteiner, der uns mit seiner großen Erfahrung den ei-nen oder anderen Doppeltrick verraten konnte. Nachdem leider Silvia Weiner näch-stes Jahr nicht mehr mitspielen wird, wer-den wir es ohne Neuzugang nicht schaffen, eine 6er Mannschaft zu melden.



Sabine Röthel, Nina Wiesner, Claudia Ziller, Sabine Haug, Alex Dotzer, Jule Hörz (es fehlt: Silvia Weiner)

### Damen 50 - 2. Platz in der Oberliga

Wieder einmal hatten wir nur einen einzi-gen Stolperstein in unserer 7er-Gruppe, nämlich die Spielvereinigung des SSV Ulm 1846, gegen die wir leider eine 7:2 - Nieder-lage hinnehmen mussten. Alle anderen Spiele konnten gewonnen werden, wobei es uns beim TC Wildbad gelang, in male-rischer Kurparkumgebung einen 2:4 - Rück-stand nach den Einzelnen noch in einen 5:4-Erfolg umzuwandeln.

Trotzdem blieb uns am Ende wieder der zwar nicht schlechte, aber undankbare 2. Tabellenplatz.

Für die kommende Saison freuen wir uns auch diesmal auf einen starken Neuzugang, nämlich unsere neue Mannschaftskamera-din Lilli Kempel, die bisher an Nummer 1 für den TC Plattenhardt gespielt hat. Sie trainiert bereits seit August mit uns und ist daher schon mittendrin, nicht nur dabei.

AUFSTIEG ?? Einmal aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Diese Meinung vertreten ein-stimmig Erika Adam, Susanne Haug, Lilli Kempel, Heidi Lehmann, Annemarie Lott, Ulrike Lübke, Gudrun Müller, Sieglinde Schleicher, Doris Sohns, Brigitte Stoll und natürlich unser Boss Wilma Wiesner.

## Herren - Aufstieg in die Verbandsstaffel

Gleich im ersten Anlauf schaffte die neue Herren 4er-Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsstaffel. Nachdem bisher nur die Senioren-Mannschaften in den oberen Spiel-lassen vertreten waren, ziehen jetzt die Herren nach und spielen in der kommenden Saison in der höchsten Spielklasse für 4er-Mannschaften im Württembergischen Ten-nis-Bund.

Die Saison begann sehr vielversprechend, da das erste Spiel durch gute Leistungen aller Spieler mit 7:1 gewonnen wurde. Im zwei-ten Spiel wurde der VfL Kaltental souverän mit 8:0 besiegt. Der Sieg war zu keinem Zeit-punkt gefährdet. In der darauffolgenden Spiel-pause musste die Euphorie in der Mann-schaft gebremst werden, damit sie nicht übermütig wurde. Die gute Form der Mann-schaft wurde jedoch auch in den nächsten Spielen bestätigt. Gegen den SV Sillenbuch, tus Stuttgart und PSV/ESV Stuttgart folgten 3 klare Siege.

Somit konnte die Mannschaft bereits nach 5 von 6 Spielen ihre Meisterschaft feiern. Aus diesem Grund fiel die Niederlage im letzten Saisonspiel, bei dem auf einige Stammspieler verzichtet werden musste, auch nicht ins Gewicht.

Die Mannschaft hat sich für die nächste Sai-son viel vorgenommen und freut sich schon jetzt auf die tatkräftige Unterstützung vieler Zuschauer.



Bild stehend v.li.: Uli Saiger, Christoph Saiger, Max Stikel

Sitzend v.li.: Christopher Rausch, Lars Lübke, Matthias Müller. Es fehlt: Kornelius Filbinger

### Herren 55 verteidigten den 3. Platz in der Württembergliga

“Die 2. Saison nach dem Aufstieg ist schwerer” so heißt es bekanntlich. Dies hat sich auch in dieser Saison bei den Herren 55 bestätigt, denn die Württembergliga startete mit 8 Mannschaften und 2 Mannschaften mußten absteigen. Gleichzeitig wechselten aus Altersgründen 2 Spieler zu den Herren 60. Dieser Weggang konnte mit Gerhard Bodmer und Bernd Faller von den Her-ren 50 jedoch sehr gut ausgeglichen wer-den. Nur 7 Spieler standen der Mannschaft zur Verfügung. Verletzungen durfte man sich also nicht leisten.

Im 1. Verbandsspiel beim Aufsteiger in Schönaich zeigte die Mannschaft um Team-kapitän Bobby Mast gleich, dass sie nicht zu den Absteigern gehören will. Konzentriert ging man in die Einzel und gewann alle 6 Matches. Dass man dann anschließend alle 3 Doppel verlor, war weniger schön, doch der 1. Sieg war in “trockenen Tüchern”.

Im 2. Spiel mußte man auf die Schwäbische Alb zur SPG Hechingen-Balingen fahren. Auf Grund der guten Leistung in Schönaich rechnete man insgeheim auch dort mit einem Sieg. Doch meistens kommt es an-ders als man denkt und so auch in diesem Fall, denn nach den Einzelnen lag man 2:4 zu-rück. Nur Ludwig Hauser und Elmar Berle-ong konnten gewinnen, wobei Bernd Faller, in Führung liegend, verletzungsbedingt auf-geben mußte. Nachdem man dann anschlie-ßend nur 2 Doppel gewinnen konnte, muß-te man leider mit einer 4:5 Niederlage die Heimreise antreten.

In den beiden nächsten Spielen ging es gegen die Meisterschaftsfavoriten TSG Backnang und TC Wendlingen. Gegen diese Mannschaften rechnete man sich wenig Chancen aus. Doch die Allianz 55iger wehr-ten sich. So hatte man beim Spiel gegen Backnang nach den Einzelnen bei einem Rückstand von 2:4 noch Siegchancen. Gerd Kaufhardt und Bobby Mast hatten nach hartem Kampf in 3 Sätzen gewonnen. Doch die Sensation wollte nicht gelingen. Zwei Doppelsiege reichten nicht. Mit der 4:5 Niederlage konnte man jedoch gut leben. Anders sah es beim Spiel in Wendlingen aus. Nach den Einzelnen lag man bereits chan-cenlos mit 1:5 zurück. Nur Gerd Kaufhardt profitierte von der Aufgabe seines Gegners. Bei nur einem Sieg in den abschließenden Doppel verlor man erwartungsgemäß 2:7 gegen einen stark motivierten Gegner. Man hatte das Gefühl gegen den kom-menden Württ. Meister verloren zu haben.

Jetzt war man in Abstiegsgefahr. In den nächsten Spielen war deshalb Spielwitz und Kampfgeist gefragt. Beim ebenfalls abstiegsbedrohten TC Süssen war das Team wieder voll bei der Sache und lag bereits nach den Einzeln uneinholbar mit 6:0 in Führung. Mit einem 7:2 Sieg nach den Doppeln war man die größten (Abstiegs) Sorgen los.

Mit einem Sieg im nächsten Spiel gegen den TC Weingarten wollte die Mannschaft das Abstiegsgepenst dann gänzlich aus der Heißbrühlstraße vertreiben und das sollte auch gelingen. 4:2 stand es nach den Einzeln. 2 weitere Doppelsiege stellten dann den 6:3 Sieg sicher. Nach diesen Siegen hatte man jetzt wieder die Chance bei einem Erfolg im letzten Spiel gegen den Tabellenletzten TC Göppingen, wie im letzten Jahr, den 3. Platz in der Liga zu belegen. Was auf dem Papier als klare Angelegenheit aussah, war in Wirklichkeit ein hartes Stück Arbeit, denn die Göppinger hatten bei einem 6:3 Sieg die Chance die Klasse zu halten. 3:3 stand es nach den Einzeln. Bernd Faller, Elmar Berleong und Gerd Kaufhardt sorgten für die Allianz-Siege. Jetzt brauchte man eine glückliche Hand um die Doppel richtig aufzustellen. Die Doppel L.Hauser/G.Kaufhardt und B.Mast/E.Berleong erwiesen sich als die richtigen Paarungen und holten die notwendigen Punkte zum 5:4 Sieg und zum 3. Platz in der Württembergliga. Mit diesem Saisonergebnis bestätigten die Herren 55 auch in diesem Jahr ihre Zugehörigkeit zur Württembergliga. Wie in den vergangenen Jahren war dies nur mit Einsatz, Zuverlässigkeit und Kameradschaft zu erreichen. Die erwähnten Neuzugänge haben sich nahtlos in die Mannschaft eingefügt und zum Erfolg ihren Teil beigetragen.

### Herren 55/II verpassen die große Chance zum Aufstieg

2 Siege und 2 Niederlagen bescherten den Herren 55/II den dritten Platz in der Schluss-tabelle der Saison 2006. Wobei soviel möglich gewesen wäre. Am ersten Spieltag kam die TA SKG Max-Eyth-See ins Allianz-Stadion. Mit 5:4 siegten unsere Herren 55/II. Am 2. Spieltag mussten wir, wie im vergangenen Jahr, zur SG 05 Oppenweiler. Wegen schlechten Wetters konnte nur in der Halle gespielt werden. Nach den Einzeln führte die Allianz-Mannschaft mit 4:2 (wie 2005). Zum Sieg war der Gewinn eines Doppels erforderlich. Die ersten beiden Doppel wurden 3:6 und 4:6 verloren. Im entscheidenden dritten Doppel führten Umberto Molinaroli (italienischer Fußball-Weltmeister 2006) und Niko Sidirougopoulos (griechischer Fußball-Europameister 2004) im ersten Satz mit 6:0. Der zweite Satz ging mit 3:6 an die gegnerische Mannschaft. Der dritte Satz wurde dann mit 5:7 ebenfalls an den Gegner abgegeben (wie 2005). Am dritten Spieltag war unsere Mannschaft in Sillenbuch zu Gast. Der Sieg war mit 6:3 eine klare Sache.

Am letzten Spieltag kam der Cannstatter TC in die Heißbrühlstrasse. Das Heimspiel ging knapp mit 4:5 verloren und mit den Cannstattern stand schon vor diesem Spiel der Aufsteiger fest. Alle Spiele hätten wir gewinnen können. Die Mannschaft wird daher motivationsgeladen im nächsten Jahr versuchen, den Aufstieg zu schaffen.



*Oben von links nach rechts:  
Dr. V. Laible (TC), Y. Lobov (TC), K. Hüfftlein,  
H. Hörl, W. Eller, U. Thomas, E. Blanz (TC)  
Unten knieend: N. Sidirougopoulos,  
U. Molinaroli, H. Morhardt.*

### Herren 60 - Oberliga

Durch den Abstieg 2005 in die Oberliga hieß das Ziel 2006 ganz klar Klassenerhalt, und mit viel Optimismus Aufstieg. Um das Ziel realistisch umzusetzen, rüstete Kurt Stoll - uns allen als weitsichtiger Typ bekannt - sein

Team mit Ulrich Stöcker und Eberhard Rüping aus der Allianz Mannschaft Herren 55 auf. Ehe jedoch die Freiluftsaison begann, verstarb unser Teamkamerad Eberhard Rüping nach einer kurzen und schweren Krankheit. Im Gedenken an ihn starteten wir gegen Winnenden auf unserer Anlage in die Verbandsrunde mit einem 7:2 Sieg. Ein Blick auf die Tabelle ergab, TC Hechingen 1 war der Überflieger in der Gruppe und wurden mit 4:0 letztlich klarer Tabellenerster. Das letzte Spiel gegen TB, Untertürkheim wurde zum absoluten Highlight. Der Klassenerhalt war theoretisch gesichert, aber mit einem Sieg wollten wir alles klar machen. In einem harten 3-Satz-Match auf Ranglistenplatz 1 gewann Hans Rödiger mit einer kämpferischen und taktischen Meisterleistung gegen Frank Baumann der bis dato noch kein Spiel verlor. Durch diesen Sieg wuchs das Team über sich hinaus und gewann heiß umkämpfte Matches. Das Ergebnis war ein Sieg mit 6:3. Die Fairness und das Klima am letzten Spieltag waren super (So macht Tennis Spaß). Durch diesen Sieg wurden wir Tabellenzweiter und das Ziel "Klassenerhalt" wurde mehr als übertroffen. Diese Leistung wurde erreicht durch den tollen Zusammenhalt, das gute Klima der Truppe und durch die guten Seelen der Mannschaft Kurt Stoll und Rolf Walz. Ein Kuriosum, das es nicht alle Tage gibt: Punkte 2:2, Matsches 18:18, Sätze 44:44, Spiele 396:395.



*Es spielten siehe Bild stehend von li. nach re.:  
Kurt Stoll, Hans Wurtz, Hans Rödiger,  
Wolfgang Belz, Hartmut Rühle, Rolf Walz,  
knieend von li. nach re. Volker Staack,  
Ulrich Stöcker.*

### Fazit:

Platz 2 in der Endabrechnung war ein Erfolg. Ein Ansporn für 2007. Mit neuem Blut aus der Herren 55 lässt einen Aufstieg 2007 in greifbare Nähe rücken.

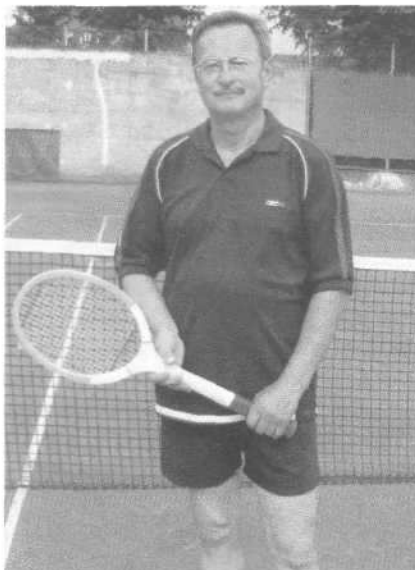


*Bild v.li. nach re.: Gerhard Bodmer, Gerd Kaufhardt, Elmar Berleong, Herbert Sohns, Ludwig Hauser, Bernd Faller, Robert Mast*



### Jubiläums-Jux-Turnier

Am 26.8.2006 haben sich rund 30 Teilnehmer am Jux-Turnier aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums beteiligt. Unter der bewährten Turnierleitung von Ludwig Hauser wurden in wechselnder Zusammenstellung 4 Doppelrunden gespielt. Alle Teilnehmer waren mit der notwendigen Lockerheit und Spielfreude bei der Sache. Den Preis für die beste Jubiläumskostümierung gewann Doris Sohns, die mit ihrem Nostalgie-Outfit an die 30er Jahre erinnerte. Sieger bei einem Wettbewerb im Zielschiessen mit Tennisbällen wurden Erika Adam, Gerd Kaufhardt und Uli Thomas. Bei bester Stimmung mit Kaffee, Kuchen, Grillwürsten und Getränken wurde bis in den späten Abend gefeiert. Allen Teilnehmern hat es Spaß gemacht - siehe auch nachfolgende Fotos.



Nachdem die letzte Saison für die TT-Abteilung bereits recht erfolgreich verlaufen ist, lässt sich auch die Saison 06/07 sehr gut an. Viele Neuzugänge haben die Damen- und Herrenmannschaften verstärkt, und unter Aufsicht von Jugendleiter Oliver Sauer gibt es auch erstmals seit langer Zeit wieder ein

Jugendtraining bei der Allianz, aus dem bereits eine Jungen-U15-Mannschaft hervorgegangen ist, die in der Kreisklasse erste Erfahrungen mit TT als Wettkampfsport sammelt.

#### Erste Herren: Auf Aufstiegskurs

Mit gleich drei Neuzugängen bzw. Rückkehrern aus glorreichen Bezirksliga-Zeiten startete die erste in die neue Saison. Mit Patrick Schamhorst (vorher TB Untertürkheim, Verbandsklasse) und Kai Elsässer (vorher VfL Wangen, Landesliga) verfügen wir in der Bezirksklasse über ein herausragendes vorderes Paarkreuz. Hinzu kam mit Martin Hörz aus München ein weiteres Allianz-Urgestein für die Mitte zurück, der uns aber nur an den Wochenenden für die Heimspiele zur Verfügung steht und dann mit Kai ein Alli-Traditionsdoppel vom Feinsten bildet. Aus der letztjährigen Mannschaft, die immerhin Vizemeister werden konnte,

kommen Matthias Schulze-Kadelbach, Roland Schmitz und Robert Sattler hinzu. In dieser Aufstellung ging die erste als Topfavorit für die Meisterschaft in die Saison, und die bisherigen Spiele haben die Vorschusslorbeeren gerechtfertigt. Gleich im ersten Saisonspiel trafen wir zuhause auf einen der vermutlich härtesten Konkurrenten um den Aufstieg, Sportbund IV. Unerwartet deutlich konnten wir dieses Spiel mit 9:4 gewinnen, wobei vor allem im vorderen Paarkreuz hervorragender Sport gezeigt wurde. Auch die folgenden schwierigen Auswärtshürden in Münster und Neuwirtheim wurden souverän gemeistert, daheim SV Sillenbuch und TV Zuffenhausen klar geschlagen. Zuletzt folgte als bisher knapper Sieg ein 9:6 bei SKG Gablenberg II, wobei wir allerdings auf unsere Nummer Eins Patrick verzichten mussten, der im bisherigen Saisonverlauf erst ein Spiel verloren hat. In diesem, wie auch in den meisten anderen Spielen, bekamen wir starke Unterstützung aus der Zweiten Mannschaft, in

diesem Fall durch Oli Kleinbub und Mike Widmann, die mit ihren beiden Einzelsiegen diesen wichtigen Sieg sicherten. Bilanztechnisch Patrick knapp auf den Fersen ist der frischgebackene Herren-B-Bezirksmeister Kai (siehe nächste Seite) mit bislang zwei Niederlagen. Zusammen bilden die beiden das mit Abstand stärkste vordere Paarkreuz der Liga.

Die restliche Vorrunde bringt noch ein Heimspiel gegen Kellerkind Sportbund V und zwei Auswärtsspiele bei TB Untertürkheim III und SV Vaihingen, die beide in der oberen Tabellenhälfte angesiedelt sind. Hier ist noch einmal volle Konzentration gefordert, wenn wir mit einer weißen Weste in die Rückrunde starten wollen.

### Zweite Herren

Nicht so richtig rund läuft es dagegen bei der Zweiten in der Kreisliga. Ähnlich wie die Erste mit berechtigten Aufstiegsambitionen gestartet, steht die Zweite im Moment mit 4:6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Die Saison begann äußerst unglücklich mit zwei knappen 7:9 Niederlagen, für die neben der Tatsache, dass man nicht komplett war, auch eine eklatante Doppelschwäche verantwortlich ist – wieder mal das alte Allianz-Leiden. Immerhin gelang jetzt nach einer weiteren klaren Niederlage beim Spitzenteam SV Vaihingen II mit 9:4 ein deutlicher Sieg gegen die starke Mannschaft von TSV Mühlhausen II. Hier wirkte zum ersten Mal in dieser Saison Jochen Voigt mit und zeigte gleich mit zwei Einzelsiegen, wie wertvoll er für die Mannschaft sein kann. Wenn die Zweite weiterhin mit voller Truppe antreten kann, sollte es eigentlich möglich sein, die Hinrunde mit den jetzigen sechs Minuspunkten zu beenden. Trotzdem – der Meisterschaftszug scheint aufgrund der bislang starken Vorstellungen der Vaihinger bereits abgefahren zu sein.

### Dritte Herren

Der Dritte ist im letzten Jahr in die Kreisliga aufgestiegen, und es war klar, dass man zunächst einmal gegen den Abstieg kämpfen würde. Erleichtert wird dieses Vorhaben aber durch Neuzugang David Schweinfurth, der am vorderen Paarkreuz eingesetzt wird, und der sicher auch noch das Potenzial zu höherem hat, wie er im Training schon des Öfteren bewiesen hat. Derzeit steht die Dritte zwar mit einem Punkt aus vier Spielen (Unentschieden gegen Sportbund VI) an letzter Stelle, allerdings ist das Tabellenbild auf-

grund der unterschiedlichen Zahl von ausgetragenen Spielen im Moment noch sehr schief. Die wichtigen Spiele gegen die unmittelbaren Abstiegs Konkurrenten kommen noch, und dabei wird sicher auch der eine oder andere Sieg herauspringen, der das Überleben in der Kreisliga sichern würde.

### Vierte Herren

Die neu formierte vierte Herrenmannschaft präsentiert sich in der Kreisklasse B bisher sehr erfreulich. Wie erhofft, kämpft das Team nach dem Abstieg aus der A-Klasse um den direkten Wiederaufstieg. Andi Spatz (von H2 dazugekommen) und Doni Carlucci (von H3) bringen sich toll in das Mannschaftsgefüge ein und unterstützen die jüngeren Spieler Tobi Kölbl und Oli Kaufmann vorbildlich. Zusammen mit Armin Köder, der im hinteren Paarkreuz sicher punktet, hat sich eine harmonisierende Gruppe gebildet. Da unser Routinier Helmut uns nach der Vorrunde leider verlassen wird, sind auch bereits einige Male Ersatzspieler der H5 zum Einsatz gekommen, die ebenfalls alle prima mitgezogen haben. In der sehr ausgeglichenen Liga wird es sicher nicht einfach sein, aber mit ihrer Geschlossenheit hat die Mannschaft alle Chancen, den 2. Platz hinter der "Übemannschaft" aus Weilmordorf zu schaffen.

### Fünfte Herren

Die Fünfte steht in der Kreisklasse C derzeit mit ausgeglichenem Punktekonto auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. An den Bilanzen lässt sich ablesen, dass sich die eingesetzten Spieler gegenüber der letzten Saison steigern konnten. Auch Christine Ackermann, Mannschaftsführerin der zweiten Damen, hat als Ersatzspielerin schon einen Einzelsieg bei den Herren gelandet.

### Erste Damen

Nach einem etwas holprigen Beginn der Runde mit einer Niederlage gegen Zuffenhausen und einem Unentschieden gegen Mühlhausen konnten die Damen zu alter Form gegen TTC Stuttgart 1 (8:0) und TTC Stuttgart 2 (8:1) auflaufen. Das gab kurzfristig sogar den ersten Tabellenplatz – derzeit ist es der zweite. Die Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft wird das Spiel gegen Neuwirtshaus bringen – das letzte

Spiel der Vorrunde gegen den MTV sollte machbar sein.

### Zweite Damen

Zunächst freuen wir uns sehr, dass wir gleich zwei neue Spielerinnen für die zweite Damen gewinnen konnten: Susanne Bock und Gabi Waidelich. Gabi Waidelich wird die zweite Damen bereits in der Vorrunde tatkräftig unterstützen, auf Susanne müssen wir leider bis zur Rückrunde warten, da sie letztes Jahr noch in Braunschweig gemeldet war. Bisher wurden erst drei Spiele absolviert, da im Oktober wegen Terminengpässen alle Spiele verlegt werden mussten. Immerhin wurde gegen Sillenbuch gewonnen, wobei das Ergebnis sogar durch das gewonnene Doppel von Andrea und Peggy (sehr spannend im fünften Satz) zu einem deutlichen 7:4 wurde. Als es in die Doppelentscheidungen ging, wäre auch ein Unentschieden für Sillenbuch noch möglich gewesen. Da dies erst die zweite Saison für die zweite Damen ist, kann man mit den bisherigen Bilanzen und Ergebnissen ganz zufrieden sein, auch wenn es natürlich schön wäre, wenn auch etwas mehr Fünfsatzspiele nach Hause gebracht werden könnten. Hier fehlt noch etwas die Routine.

### Jungen U15

Von unseren Jugendlichen kann man natürlich nach so kurzer Zeit im Training noch keine Wunderdinge erwarten. Immerhin trägt aber die Arbeit von Oli Sauer erste Früchte: So stehen aber bei David Hierholz schon zwei und bei Dennis Nebel ein Einzelsieg in der Kreisklasse zu Buche. Bei entsprechender Trainingsbeteiligung wird es hier sicher schon bald weiter aufwärts gehen.

### Bezirksmeisterschaften

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften konnte die Allianz hervorragende Ergebnisse erzielen:

Kai Elsässer gewann die Herren B-Konkurrenz (bis Bezirksliga) im Einzel (siehe Bild). Die übrigen Allianzstarter konnten leider keine Akzente setzen. Patrick Schamhorst verlor im Achtelfinale gegen den Vizebezirksmeister Ralf Winter (SB Stuttgart/Bezirksliga). Daniel Schirmer und Manuel Malthaner mussten leider schon in der Gruppe die Segel streichen.

Denise Mättig trat nur im Mixed an, dies an der Seite von Herren D-Racketlonweltmeister Ahoi Werner Seel vom VfL Wangen. Leider war schon in Runde 1 Endstation. Patrick Schamhorst siegte zusammen mit Daniel Bleicher vom SV Vaihingen in der Herren B-Doppelkonkurrenz. Hier wurde Kai Elsässer an der Seite von Günther Liebhardt vom VfL Wangen Dritter.



Die Erstplatzierten der Herren-B Konkurrenz bei den Bezirksmeisterschaften 2006.

Von links nach rechts: Dritter: Robert Segal (DJK Sportbund), Zweiter: Ralf Winter (DJK Sportbund), Erster: Kai Elsässer (Allianz), Dritter: Dieter Klemann (DJK Sportbund)

Punkten. Herren 3 ist Tabellenführer in der A-Klasse mit 10:0 Punkten und strebt den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse an. Herren 4 ist Tabellendritter in der A-Klasse mit 8:2 Punkten.

Damen 2 und Damen 3 kämpfen derzeit in Mittelfeld der Oberliga. Aufsteiger Damen 5 ist Tabellenführer in der B-Klasse mit 10:0 Punkten und will den nächsten Aufstieg in die A-Klasse schaffen.

Über die aktuellen Geschehnisse, Spielpläne und Tabellenstände können Sie sich über unsere Homepage

informieren. Besuchen Sie die Heimspiele unserer zahlreichen aktiven und Jugend-Mannschaften. Es bleibt zu hoffen, dass es uns gelingt, auch im Zeitalter der Kosteneinsparungen einen Weg zu finden, daß wir unser attraktives, leistungsbezogenes Volleyballangebot auch in Zukunft darstellen können. Derzeit sind wir zumindest im weiblichen Aktiven und Jugendbereich immer noch die 1. Adresse in Württemberg.

Die Volleyball-Abteilung wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2007.

Abteilungsleiter  
Dietmar Fischer



## Volleyball-Abteilung

Die aktiven Mannschaften der Volleyball-Mannschaften sind insgesamt wieder sehr erfolgreich in die Hallensaison gestartet. Folgende Spitzenplatzierungen haben wir derzeit (24.11.2006) inne:

Die 1. Damen-Mannschaft steht in der 2. Bundesliga auf dem 3. Tabellenplatz mit 12:6 Punkten. Herren 1 ist Tabellendritter in der Oberliga mit 8:2 Punkten. Herren 2 ist ebenfalls Tabellendritter in der Landesliga mit 8:4

## Herren 2

### Landesliga Nord

Beim Doublesieger aus der vergangenen Bezirksligasaison wurde das Personalkarussell mächtig gedreht. Mit Adrian Rohrbach und Dirk „Balli“ Ballhaus (Kaptain & Urgestein von Alli 2) machten sich gleich beide Zuspieler aus dem „Staub“. Friedemann Schenk wird der Leitwolf bei den neu formierten Herren 5. Christian Schall der schon weite Teile der letzten Saison berufsbedingt verpasste, verlässt uns nun ganz und mit Kai Ottenbacher geht unser „Stareinkauf“ der vergangenen Saison leider auch schon wieder.

Der Trainer wurde auf dem Transfermarkt aktiv und verpflichtete sich zunächst selbst. Mit Bello und Icke begrüßen wir zwei langjährige Alli 2 Spieler, nach ihren Absteigern in die Oberliga, wieder in unseren Reihen zurück. Aus der Talentschmiede Herren 3 wurde Pascal Jäger als Rookie zu Alli 2 berufen. Und mit Carl Mutsch haben wir

auch einen echten Neuzugang, ihn hat es zum Studium aus Tübingen zu uns nach Vaihingen verschlagen.

Mannschaftsintern gab es eine Umstellung, unsere spanische Katze Ivan Olivares wird von der Außenposition auf die Zuspielerposition wechseln. Als Aufsteiger ist unser Saisonziel so schnell wie möglich genügend Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln.

Nach 6 Spieltagen steht Alli 2 auf dem 3. Platz der Landesliga, das Saisonziel Klassenerhalt ist somit schon fast erreicht. In erster Linie ist dies auf die Heimstärke von Alli 2 zurückzuführen, alle bisherigen Heimspiele konnte klar gewonnen werden, lediglich gegen Maichingen wurde ein Satz abgegeben. Am Zweiten Spieltag gelang es sogar den Topfavoriten Waldenburg mit 3:0 zu schlagen, dem gegenüber stehen momentan zwei klare 0:3 Auswärtsniederlagen. Die Berichte zu den einzelnen Spielen sind auf der Volleyballhomepage ([www.volleyball-stuttgart.de](http://www.volleyball-stuttgart.de)) zu finden. Das bisherige Abschneiden ist in Anbetracht der personellen Situation noch höher zu bewerten, bisher konnte Alli 2 leider zu keinem Spiel in Bestbesetzung antreten. Feinle konnte terminlich bedingt erst an einem Spiel mitwirken, Köbrich verletzte sich in der Vorbereitung und war die ersten Spieltage nicht voll einsatzfähig, Bell konnte nur an den ersten 3 Spieltagen spielen und steht seitdem mit Rückenbeschwerden nicht zur Verfügung, Krause verletzte sich am 5. Spieltag und auch Libero Schäfer musste schon zweimal passen. Das einzig positive an den vielen Ausfällen ist, dass Jugendspieler Holzäpfel aus der 3. Herrenmannschaft schon wesentlich früher als geplant in der Landesliga zum Einsatz kam. Seit dem 4. Spieltag rückte er für Bell in den Kader und kam gleich zu einem Kurzeinsatz im ersten Spiel. Im nächsten Spiel sorgte die Verletzung von Krause dafür, dass es schon zwei Sätze wurden, und im Heimspiel gegen Maichingen gab er dann als Libero seine Premiere in der Startformation.

### Spielerkader Saison 2006/2007

Zuspiel: Christian Mayer, Ivan Olivares  
Diagonal: Steffen Krause, Ingo Wehberg  
Mitte: Philipp Müller (C), Eric Andresen, Martin Huth, Pascal Jäger  
Aussen: Reiner Feinle, Christoph Bell, Christian Köbrich, Carl Mutsch  
Libero: Simon Schäfer

Trainer: Christian Mayer  
Co-Trainer: Ivan Olivares

**Abgänge:**

Christian Schall (zog es in die Ferne); Kai Ottenbacher (zog es ebenso in die Ferne); Friedemann Schenk (A-Jugend, Herren 5); Dirk Ballhause (widmet sich seiner Doktorarbeit); Adrian Rohrbach (Zivildienst)

**Zugänge:**

Christoph Bell (Herren 1); Christian Mayer (Herren 1); Pascal Jäger (Herren 3); Steffen Krause (ASV Botnang); Carl Mutsch (TSG Tübingen)

**Aktuelle Tabelle Landesliga Nord  
(Stand 26.11.)**

1. SG Sportschule Waldenb.	6	10-2	15-4
2. TSV Flacht	7	10-4	18-10
3. TSV G.A. Stuttgart 2	6	8-4	12-7
4. VfL Sindelfingen	6	8-4	12-10
5. TSV Mutlangen	6	6-6	11-12
6. TV Kornwestheim	6	4-8	8-14
7. TV Hausen 2	6	4-8	9-16
8. GSV Maichingen	5	2-8	6-12
9. TSG Backnang 1846	6	2-10	9-15

**Damen III:****Oberligaaufsteiger TSV Allianz Stuttgart III zieht positive Zwischenbilanz**

Zwei Trainer und dreizehn Spielerinnen stehen auf der Mannschaftsliste des Oberliga-Aufstiegers 2006/2007. Oftmals sieht die Sache allerdings komplett anders aus: zu wenig Spielerinnen, Verletzte, Langzeitverletzte und so weiter. Nicht jedoch bei uns: wir können aus den Vollen schöpfen! Das hört sich erst mal gut an, doch es ist nicht immer ein leichtes Unterfangen für unsere

zwei „Jungs“. Die dreizehn unterschiedlichen Charaktere unter einen Hut zu bringen, ist oft kein leichter Job. Aber wie man sieht, ein machbarer!

Im Herbst bekam einer unserer Trainer, Jan Lindenmair, das Angebot, die Deutsche Damen Volleyball-Nationalmannschaft bei der WM in Japan zu unterstützen und folgte dieser Ehre natürlich nur all zu gerne. Damit hatte Trainer-Kollege Christoph Bell in dieser Zeit das Los des Unglücklichen gezogen, neben seiner beruflichen Belastung dreimal pro Woche das Training abzusichern und zu gestalten und als Hahn die Kontrolle über die Hühner behalten zu müssen.

Seit Mitte November sind jedoch wieder beide Trainer am Start. Nun kann es also steil bergauf gehen! Allerdings mussten wir feststellen, dass in der Oberliga ein rauerer Wind weht als eine Liga tiefer. Bis jetzt schlagen wir uns aber ganz wacker. Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen stehen wir immerhin auf Tabellenplatz fünf. Zwei Spiele sind aufgrund von Krankheiten ausgefallen, müssen demnächst nachgeholt werden und werden richtungsweisend für den Saisonverlauf sein. Aber wir können auf einer beachtlichen Leistung aufbauen, wenn man bedenkt, dass gleich im ersten Spiel der Vorjahres-Vizemeister der Oberliga, die Allianz II, geschlagen werden konnte.

Das neu formierte Trainergespann Christoph Bell und Jan Lindenmair kann dieses Jahr weiterhin auf den Kern des Erfolgsteams der letzten Saison bauen. Mit Merle, Christine, Ute, Sybille, Jacqueline und Tanja stellen sechs Landesligameister das Grundgerüst der Alli III. Schmerzlich vermisst werden jedoch Sabine (unterstützt die verletzungsgebeutelte 1. Mannschaft in der 2. BL), Katja (hat berufsbedingt das Team verlassen) und Katrin (derzeit zum Auslandssemester in Sao Paulo). Zum Ausgleich konnten jedoch gleich sechs Neuzugänge vermeldet werden.

Durch Nominierung von drei Jugendspielerinnen aus der eigenen Jugend der Allianz wurde die Mannschaft verjüngt und verstärkt. Neu mit an Bord sind nun Nadine Kern, Marina Zarfelder und Tanita Schlemelch sowie Sabrina Berg, die vom VfL Sindelfingen zu uns wechselte. Außerdem haben mit Peggy Schwendt und Antje Czernowski gleich zwei Spielerinnen innerhalb der Alli die Seiten gewechselt.

**Fazit:**

15 unterschiedliche Charaktere, zwei davon Männer!, gravierende Altersunterschiede und eine starke Oberliga, die besiegt werden möchte - jede Menge Herausforderungen, die es zu meistern gilt! Aber bis jetzt sieht's ganz gut aus!

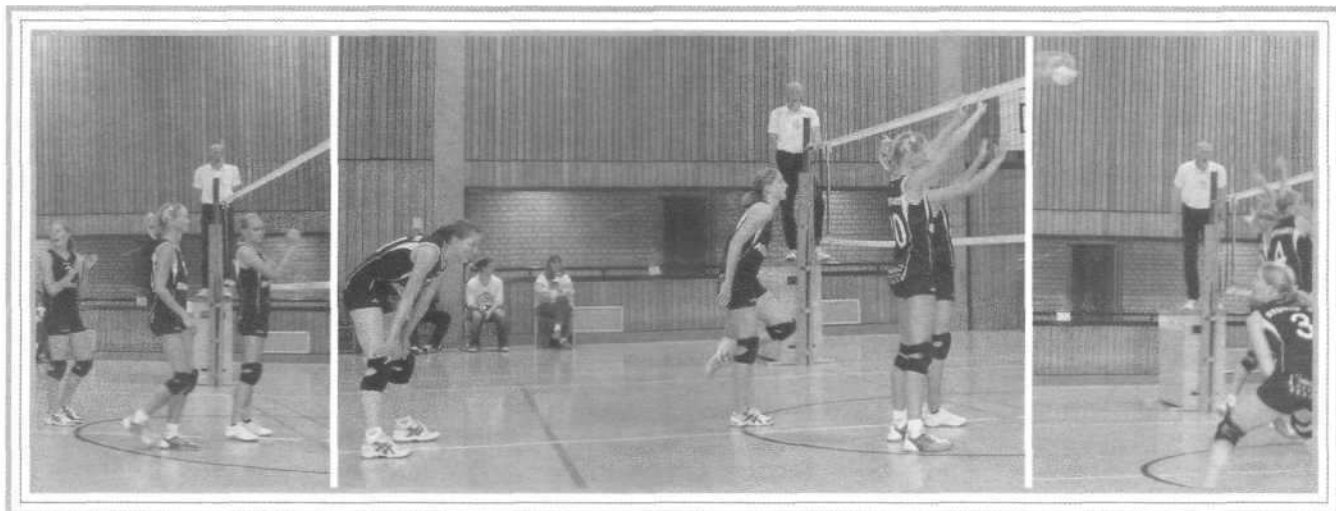
Wir freuen uns auf eine weiterhin spannende Saison, viele interessante Spiele und ein hoffentlich immer heimstarkes Publikum.

Das Team der Alli III freut sich im einzelnen mit: Jaqueline Wichtler, Nadine Kern, Christine Haller, Peggy Schwendt, Tanita Schlemelch, Sabine Berg, Kathrin Löwe, Tanja Stooß, Marina Zarfelder, Merle Daubrawa, Ute Hahn, Sybille Schulz und Antje Czernowski

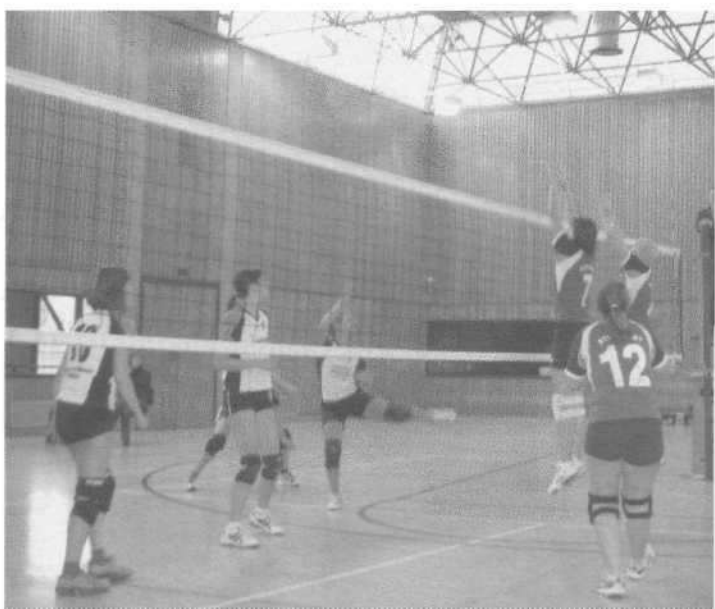
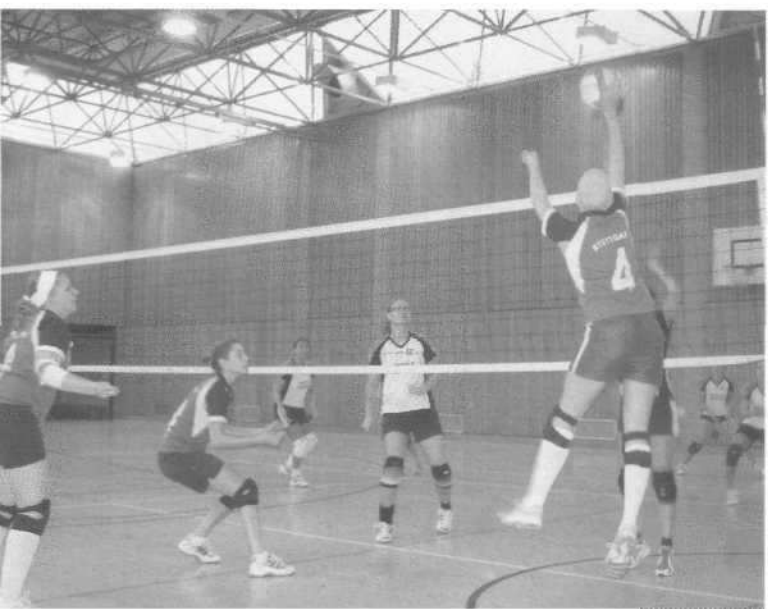
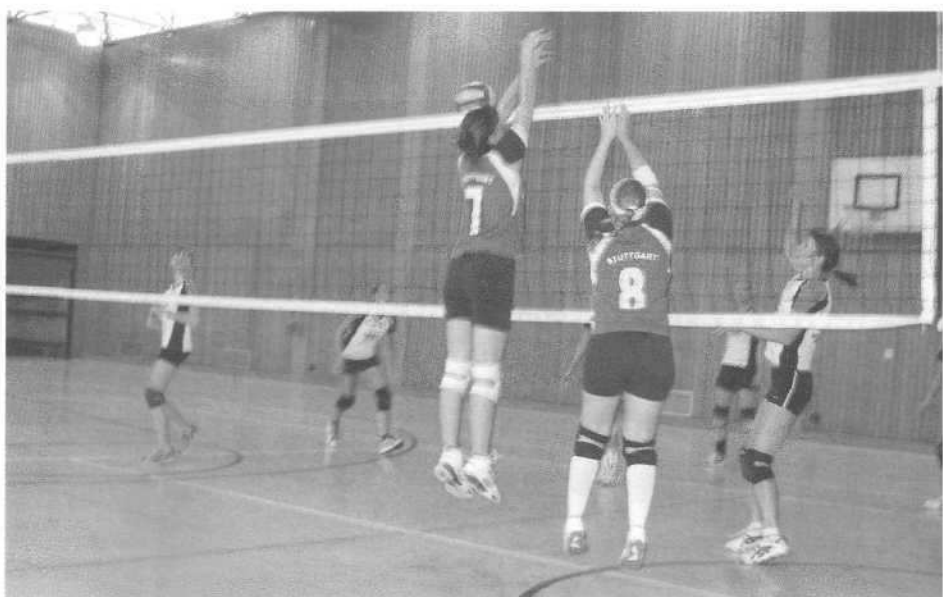
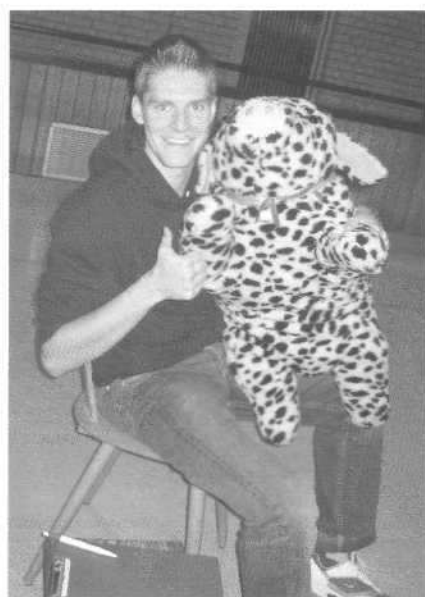
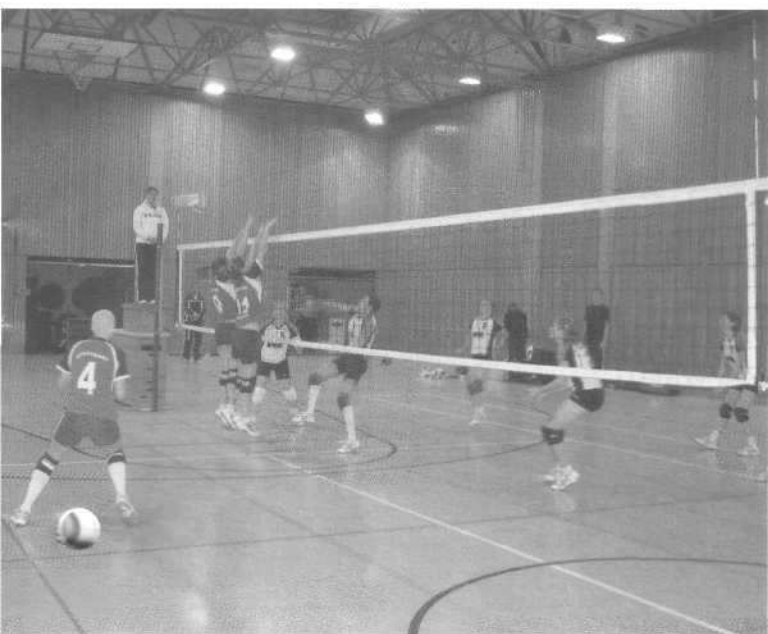
**Vorschau unserer verbleibenden Heimspiele:**

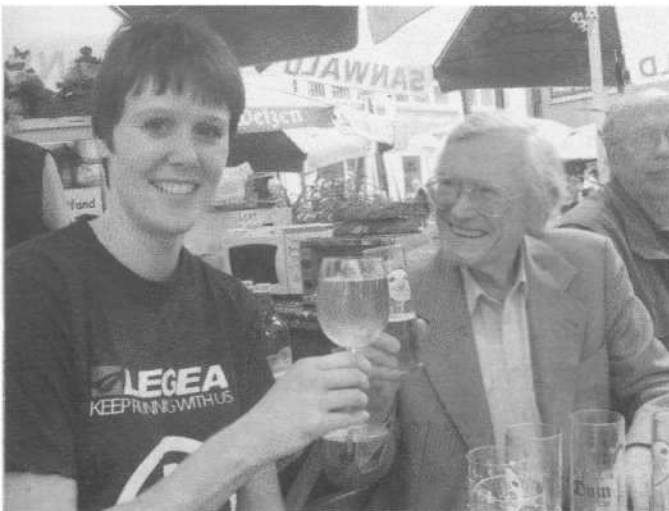
- Schwäbisch Gmünd  
14.01.2007 - TSV Allianz II  
21.01.2007 - VfB Friedrichshafen  
03.02.2007 - SSV Geißelhardt  
24.02.2007 - TSV Schmiden  
18.03.2007 - SV Fellbach  
01.04.2007 - SG MTV Stg./Feuerbach

ALLI GO!



# Damen IV: Bildimpressionen vom Spiel gegen Rommelshausen im November





## Präsentation auf dem Vaihinger Markt im Rahmen des Vaihinger Herbstes - Nachlese - vom September



## Fan-Bericht von Karlheinz und Klaus

Vom letzten Auswärtsspiel beim MTV Stuttgart haben wir - hingegen unserer Absicht - keinen Bericht veröffentlicht. Der Text war bereits konzipiert, aber der Verlauf des Lokal-Derbys, vor allem das Ergebnis hat uns damals derart geschockt, dass wir auf unseren humorvollen Bericht verzichtet haben. Am Liebsten hätten wir damals mit den Hunden und Katzen aus dem benachbarten Tierheim gejault. Aber bereits beim letzten Heimspiel gegen Vilsbiburg II hat die Stimmung wieder umgeschlagen und dies ist gut so.

Heute führen wir endlich wieder mit dem Bus und Fahrer Oli in die Ferne. Es ging nach Hessen in den bekannten Ort Bad Soden und dies mit dem Super-Bus der Firma Hahn (optimal eingerichtet). Oli war wieder in bester Verfassung. Seine tolle Fahrweise wurde nur durch unzählige Baustellen gebremst. Die Verpflegung im Bus stimmte auch wieder. Bettina war die Erste an der Tüte mit diversen Süßigkeiten, sie hatte sich schon so sehr auf das Verwöhnpaket gefreut. Nach dem die männlichen Fans in Lohhof seiner Zeit "1 Meter Bier" getrunken hatten (Spende von Abteilungsleiter Dietmar) gab es diesmal von Karlheinz für die Mädels einen Meter Dominosteine für die Heimfahrt.

Karlheinz kam vom obligatorischen Weißwurstessen und gab seinen Reiseproviant (LKW-Brötchen) an Trainer Alex und Hausfotograf Klaus weiter; beide nahmen es dankend an. Der Kaffee im Bus wurde wie immer von Klaus an die Spielerinnen serviert, während die mitreisenden Fans wieder von Haralds Spezialkaffee Gebrauch machten. Offenbar hat der von Klaus servierte Kaffee der Mannschaft so gut geschmeckt, dass der Kaffeevorrat schon bei Heilbronn aufgebraucht war. Kurz nach Heilbronn machte Oli einen Nothalt, um an der komplizierten Buskaffeemaschine (da muss man technisch ein Ass sein) eine neue Kanne durchzulassen. Mit an Bord zum zweiten Mal war auch "Fritz", der Freund von Klaus, aber leider von den Stuttgarter Kickers. Das macht ihn für Karlheinz besonders sympathisch. Er spielte mit den Kindern von Klaus Karten, und das ausgerechnet mit VfB-Spielkarten. Hoffentlich erfährt das sein Arbeitgeber - die Kickers Vereinsgaststätte - nicht. Klaus konnte das Sticheln nicht bleiben lassen, aber Fritz nahm es wie ein Mann. Übrigens verlor er jedes Spiel gegen die Kinder. Auch außerhalb des Busses musste er sich wegen seiner überstandenen Meniskusoperation noch einiges anhören - er hatte deshalb vor-

sorglich seinen Krückstock als drittes Bein dabei. Auf der Fahrt zum Ligaaufsteiger haben wir im Radio die Bundesligaspiele angehört, Berichte vom knappen Sieg des VfB3 und dem verdientem Remis der Stuttgarter Kickers (dieser Satz kann nur von einem Dunkelblauen kommen) wurden genauestens verfolgt. Klaus strahlte jedenfalls wie ein Honigkuchenpferd.

In Bad Soden angekommen fuhren wir zunächst direkt zur Hasselgrundhalle. Auf dem Parkplatz angekommen sahen wir ein überfülltes Hallenrestaurant. Karlheinz und Harald hatten die Hoffnung, dass dort der Tänztee der Kurverwaltung stattfand und dass sie dort ein wenig mitmischen könnten. Aber bei genauem hinsehen konnte man überhaupt keine Frauen erkennen. Es fanden dort nämlich die Skatstadmeisterschaften der Stadt Bad Soden statt. Es gab Geld- und interessante Sachpreise zu gewinnen. Wir 15 Fans machten noch einen kleinen Spaziergang durch Bad Soden. Der Marktplatz und die Altstadt lagen nur fünf Gehminuten von der Sporthalle entfernt. Bei unserem Rundgang steuerten wir zunächst das Haus des Künstlers Friedensreich Hundertwasser.

Ein faszinierendes Gebäude mit vielen Rundungen. Rechte Winkel gibt es nirgends, im Eingangportal die bekannten bunten Säulen und auf dem Haus den riesigen Turm kennt wohl fast jeder. Leider war es schon etwas zu dunkel für Fotos. Im Dämmerlicht gingen wir durch die kleinen Gassen mit ihren schönen Fachwerkhäusern und gemütlichen Kneipen. Einige von uns beklagten schon längere Zeit ihr Magenknurren und pochten auf eine schnelle Einkehr. Allen voran tat sich hier Harald. Es dauerte etwas bis man sich bei der Auswahl des Restaurants einigen konnte. Schließlich landeten wir im "Alten Wirtshaus" von Bad Soden. In der uns noch verbleibenden Zeit wurde uns schnell sehr gutes Essen serviert. Selbst die Leber war noch frisch (war ja nicht unsere eigene)! Fritz gab zu seinem Einstand eine Getränkerunde aus. Danke und willkommen im Club. Rechtzeitig waren wir in der spärlichbesuchten Sporthalle (ca. 60 Besucher), davon alleine 15 Stuttgarter. Es gab keinerlei Technik (Mannschaftsaufstellungen, Ansagen, Musik oder dergleichen). Unsere Trommler waren die einzigen, die für Stimmung sorgten. Klaus spielte natürlich wieder eine "Attacke" auf dem Horn.



Von der Stimmung her muss es für unsere Mannschaft ein Heimspiel gewesen sein. Das Spiel war wie immer sehr nervenaufreibend, doch das gute Ende hatten wir und gewannen diesmal mit 3:2. Mit diesem Ergebnis konnte sich die Mannschaft auf den vierten Tabellenplatz verbessern. Um 23 Uhr ging es wieder auf die Autobahn nach Stuttgart. Unterwegs wurde bei einem McDonalds gestoppt, damit sich das Team noch etwas stärken konnte. Der Aufenthalt war allerdings nur kurz, bevor die Nachtfahrt weiter ging. Im Bus gab es noch im VIP-Bereich die restlichen Brezeln passend zum Trollinger. Zur allgemeinen Unterhaltung wurde eine DVD eingelegt, damit die Heimreise schneller verging.

Um 2.15 Uhr am Sonntag morgen kamen wir wieder in Vaihingen an und alle hatten es eilig nach Hause zu kommen.

Es grüßen bis zum nächsten Bericht, Karlheinz und Klaus.





## Vereins-Jubilare

### 50 Jahre

Walter Eckert	01.01.1957
Hugo Ehmann	01.01.1957
Dorothea Koch	01.01.1957
Volker Staak	01.01.1957

### 40 Jahre

Peter Schreiner	01.01.1967
Herbert Stallbaumer	01.03.1967

### 25 Jahre

Steffi Adam	01.01.1982
Volker Hellwig	01.01.1982
Ferdinand Henkel	01.01.1982
Konrad Pleyer	01.01.1982
Michael Varaus	01.01.1982

## Geburtstage

### 94 Jahre

Gustav Bubser 10.02.1913

### 91 Jahre

Margot Vetter 21.01.1916  
 Hildegard Nübel 17.02.1916  
 Gustav König 02.03.1916

### 89 Jahre

Martha Herterich 22.02.1918

### 88 Jahre

Ernest Stöffel 06.01.1919

### 87 Jahre

Fredi Juert 16.01.1920  
 Eugen Abele 08.02.1920

### 85 Jahre

Herbert Krauss 02.01.1922  
 Hans Kindermann 10.02.1922  
 Horst Matuszewski 27.02.1922  
 Peter Honer 24.03.1922

### 84 Jahre

Karl Wagenhals 12.01.1923  
 Anna Kalliga 25.01.1923  
 Dr. Jutta Zeh 12.03.1923

### 83 Jahre

Walter Matischok 20.01.1924  
 Erich Hörnlein 23.02.1924

### 82 Jahre

Walter Keller 10.01.1925  
 Meinhard Modlich 30.01.1925  
 Ernst Prechter 17.03.1925

### 81 Jahre

Helmut Kämmler 10.01.1926  
 Horst Reichel 02.02.1926  
 Werner Mühlhäuser 13.02.1926  
 Ilse Wagenhals 31.03.1926

### 80 Jahre

Rolf Wehausen 19.02.1927  
 Margot Winkler 31.03.1927

### 79 Jahre

Herbert Beutel 27.02.1928  
 Gerhard Geschke 06.03.1928  
 Manfred Brenner 17.03.1928

### 78 Jahre

Ewald Hochbaum 29.02.1929  
 Ernst Farnung 17.03.1929

### 77 Jahre

Heinz Faulhaber 08.01.1930  
 Horst Neitzel 13.01.1930  
 Marianne Farnung 22.03.1930  
 Klaus-Jürgen Nieter 24.03.1930

### 76 Jahre

Axel Wieland 09.03.1931

### 75 Jahre

Rudolf Forstmeier 12.01.1932  
 Fredi Czyganowski 22.02.1932  
 Herbert Lachauer 22.02.1932  
 Rolf Deischle 05.03.1932  
 Renate Übel 03.03.1932

### 70 Jahre

Marlene Sattig 19.01.1937  
 Rolf Walz 31.01.1937  
 Pita Welte 05.03.1937  
 Hans-Dieter Waller 24.03.1937

### 60 Jahre

Hans-Werner Kimme 25.01.1947  
 Margarete Budenz 05.03.1947

### 50 Jahre

Ulrich Marquardt 20.02.1957



## Vereins-Nachrichten

**Herausgeber:** Turn- und Sportverein Georgii-Allianz e. V., Umlandstraße 2, 70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10, Telefon 7 80 24 63, Fax 7 80 24 00,

Geschäftsführer: Helmut Sauer  
 Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr

in der Geschäftsstelle im Allianz-Stadion.

Telefon 7 80 24 63

email: geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-allianz.de.

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart (Vaihingen), Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte).  
 Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller, Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart, Telefon privat: 45 32 21  
 Fax privat: 45 32 21

Redaktion: Claus Ambrosius, Beethovenstr. 9, 72649 Wolfschlügen, Telefon privat: 070 22-535 38, Geschäft: 663-3035, claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:

Nr. 196 189 500 Dresdner Bank (BLZ 600 800 00),

Nr. 2 245 052 BW-Bank (BLZ 600 501 01).

Stadion-Gaststätte:

23./24.12.06

geschlossen

25./26.12.06

11.00-16.00 Uhr geöffnet

27.12.06-5.1.07

geschlossen